

Weshalb ich in die Nervenheilanstalt mußte

(Schluß)

Mir war nicht recht wohl, und mein Kopf schmerzte. War es noch von dem Stolz, oder trugen die drei Versicherungshyänen die Schuld daran? Ein Spaziergang wird gut tun, dachte ich. Daher begab ich mich nicht sofort in meine Wohnung, sondern wanderte plan- und ziellos durch die Straßen, bald links, bald rechts abbiegend, bis ich nicht mehr recht wußte, wo ich war.

Ich schaute mir die Gegend an, die ich nicht kannte. Vor mir lag die Front eines großen Gebäudes, und als ich näher trat, um die Inschrift über dem Portal zu lesen, fand ich: Versicherungsgesellschaft. Ich rannte fort, als ob jemand mit der Peitsche hinter mich drein wäre.

Zwei Menschen, die sich lebhaft unterhielten, gingen an mir vorüber, und der eine von ihnen sagte: „Ach verschere Sie.“ Kerovos zuckte ich zusammen. „Kollaps!“ sagte ich zu mir selber. „Du kannst nichts mehr vertragen. Deine Nerven streifen total.“

Mein Zustand erschien mir wirklich selbst im höchsten Grade belorgniserregend. Es durfte nicht so weitergehen. Wie konnte mich eine an sich doch höchstens zur Heiterkeit herausfordernde Bagatelle so packen und mitnehmen? Die Nerze hatten recht — ich mußte ins Gebirge oder ins Seebad. Meine Arbeit und meine Studien in der Bibliothek mußte ich aufgeben.

Ich begab mich in meine Wohnung. Dort warf ich mich auf das Sopha und startete gegen die Zimmerdecke. Nach einer halben Stunde klopfte es. „Herein!“ rief ich und stand auf. Ein gebügeltes und gestriegeltes Herrlein im Hündler und grauen Haberzieher verbeugte sich. „Habe ich die Ehre, mit Herrn Doktor Stürmer zu sprechen?“ fragte der Hochpatente mit gewählter Aussprache. „Mein Name ist Nalemann.“

Wir stieg eine düstere Ahnung auf, und die Karte, die er mir einbandigte, benötigte meinen Argwohn. Sie lautete: N. Nalemann, Inspektor der Lebensversicherungs-gesellschaft Esturia. „Ach bedauere sehr“, sagte ich so höflich wie möglich, meine Fassung wählend. Sehr bald sollte ich erfahren, daß mit diesem kurzen Besuchen meinerseits gegen den Herrn Nalemann nichts anzufangen war.

Es war 7 Uhr geworden, und draußen dunkelte es. In meinen Uberschieber gehüllt, wagte ich es auszugehen und irgendwo in einem abgelegenen Bierstübchen ein einfaches Abendbrot zu verzehren.

Mit höchstem Mißtrauen betrachtete ich die anderen anwesenden Gäste. Hüfte mit einer von ihnen auf den Leib mit Versicherungsanträgen — ich konnte das Wort nicht ohne Schauder aussprechen — dann kam eine Katastrophe.

War ich schon wahrhaftig? Sicher war ich nahe daran, es zu werden. Ich blieb unbehelligt. Mit beruhigterem Gemüte kehrte ich in mein Heim zurück. Schlafen mußte ich und ruhen — ah, wie beneidete ich die phlegmatischen, nervengesunden Menschen um ihren Schlaf!

Ich beschloß, früh zu Bett zu gehen, aber mein Hauswirt hinderte mich daran, der pensionierte Lehrer Ladewig. Er kam gemütlich mit Rappchen und Schlafrock und langer Pfeife und der Anblick wirkte wahrhaft wohltuend auf mich. Die personalisierte alte Zeit, dachte ich. Freundschaft lud ich ihn ein, auf dem Sopha Platz zu nehmen.

Wie gemütlich er redete, wie freundlich heiter und anspruchslos! Der Mensch war eine Oase in der Wüste, wie eine glückliche Insel, fern von aller Qual. Da begann er: „Wenn's Ihnen nicht unangenehm ist, Herr Doktor — ich wollte schon immer mit Ihnen über die Angelegenheit reden. Ich bin nämlich Agent der Versicherungsgesellschaft Dalmatia.“

„Versicherungsgesellschaft.“ Er nickte. „Ja wohl. Ich habe die Prospekte gleich mitgebracht. Sie konnten sich die Sagenungen ja einmal ansehen. Es eilt nicht.“ Ich sank zurück. Vor meinen Augen tanzten gelbe und rote Lichter. Ich lachte laut und gellend auf wie ein Nerzjäger.

Lehrer Ladewig sah mich ernsthaft an. „Sie sind krank, Herr Doktor!“ hörte ich ihn sagen, während er mir unter die Arme griff. Willenslos ließ ich alles mit mir geschehen — ich hatte nur noch Kräfte wie ein Kind. Als ich im Bette lag, befand ich mich körperlich wohl, aber der Geist war desto unruhiger und irrlichterte furchtlich hin und her.

Statt des erhofften stützenden Schlafes kam nur ein gequälter Halbschlummer mit entsetzlichen Träumen. Da waren sie alle wieder, die mich bei Tage gepeiniget hatten, der große, lange Streicher und der kleine, dicke Steinbock, der hinterläuge Kramholz und der gelbliche alte Nalemann, und alle schlangen ihre Papiere und Programme wie Fohlen in der Luft und anglichsen mich, wie die Teufel in der Hölle die Verdammten. Zwischen ihnen sprang mein wilder Honshere in wehenden Schlafrock herum und saute immer: „Es eilt nicht, es eilt ja nicht!“

Schweißgebadet und zermartert erwartete ich — im Bett konnte ich es nicht länger anhalten — das war zu furchtlich. Ich fleidete mich an und legte mich auf das Sopha. Dort schlief ich noch einmal ein, diesmal fester, und wachte erst wieder auf, als die Tochter meines Wirts, ein niedliches, idelmisches, blondes Ding, mit dem Kaffee kam.

Sie erkundigte sich teilnehmend nach meinem Befinden. „Besser“, sagte ich und ich fühlte mich auch wirklich wohler. „Es ist auch ein Herr draußen.“ Ich fuhr in die Höhe mit rollenden Augen. „Wenn's ein Verick — das Wort wollte mir nicht aus der Kehle — ein Agent von der Hispania oder Beetonia oder Esturia.“

Die Presse in Japan.

(Von P. A. Rowars, Sap. Sachalin)

Die Presse in Japan eine solche Macht wie wohl nirgends in einem anderen Lande. Das Zeitungswesen ist in Japan nicht so ganz neu. Die ersten Anfänge der japanischen Zeitungspressen gehen bis in den Anfang des 17. Jahrhunderts. Damals veröffentlichten private Unternehmer interessante Nachrichten und ließen sie durch Hausierer im Lande verkaufen. Diese Zeitungen nannte man „Yomiuri“.

Diese Yomiuri brachten nur Kurznachrichten und machten weiter keinen Versuch, auf das Volk moralisch einzuwirken. In den Städten verbreiteten sich die Reueigkeiten verhältnismäßig schnell. Als 1703 die Konin von Ato ihren Herrn rächten und dann Hualiti (Selbstmord durch Aufhängen des Bauches) begingen, erschien ihre Geschichte schon bald einige Stunden nach ihrem Tode. Nach dem Lande wurden diese Yomiuri durch Schnellläufer gebracht. Diese wendeten auf kurzen Strecken und konnten in 24 Stunden 350-400 Km. (220-250 Meilen) zurücklegen.

Dies scheint sehr viel, aber die Japaner sind ausgezeichnete Läufer. (Am 27. Mai des J. legten in Sachalin 10 Studenten von 16-18 Jahren eine Strecke von etwa 40 Km. in 34 Stunden zurück, und das ohne Ablösung; hätte jeder nur eine kleine Strecke zu rennen brauchen, so wäre wohl auch die Entfernung in 2 1/2 Stunden zurückgelegt worden.) Neben den privaten Yomiuri veröffentlichte auch die Tokugawa-Regierung ein Amtsblatt, betitelt „Goiata Yuki“.

Unter diesen Verhältnissen ist leicht verständlich, wie bei der Erschließung des Landes das Zeitungswesen gleich zur Blüte kam. Schon in den letzten Jahren des Edozeitums entstanden etwa 30 Zeitungen, die meistens periodisch erschienen. 1868 erschien der „Chugai-Shimbun“ mit einer wöchentlichen Ausgabe von etwa 10 Seiten. Dies war die erste eigentliche Zeitung mit Leitartikeln. 1871 erschien in Jotobama die erste Tageszeitung „Mainichi“ (Täglich).

Von dieser Zeit an stieg beständig die Zahl der Zeitungen. Es gibt heute in Japan kaum irgend eine Stadt mit etwa 10.000 Einwohnern, die nicht auch 2 oder 3 Zeitungen hätte. Heute hat Japan ungefähr 1000 Tageszeitungen und 1900 Zeitschriften, von denen einige gegen eine Viertelmillion Abonnenten haben. Viele dieser Zeitungen haben großen politischen Einfluß. Viele andere aber, besonders die kleineren sind richtige Schundblätter, deren Hauptinhalt Skandale sind.

Die großen Zeitungen sind die politischen Führer, und viele japanische Minister sind direkt aus den Redaktionsstuben großer Zeitungen zum Ministertisch gelangt. Das ist ein Zeichen, daß die großen Blätter gelesen werden. Aber mehr als die großen werden doch noch die kleinen Zeitungen gelesen. Sie gehen in die Hände des kleinen Mannes, bis tief in die Berge hinein und weit auf flache Land hinaus und richten hier ungeborene Verwundungen an. In Japan sind die Zeitungsleute die modernen Rauschritter. Die kleineren Zeitungen leben teilweise von Erpressung. Es gibt kein anderes Mittel sich von diesen Rauschrittern loszumachen als durch Vorkauf.

Es ist hier nicht Brauch, in Zeitungen von Religion zu sprechen, es sei denn, um die Religion anzugreifen. Für Geld sind natürlich die meisten Zeitungen bereit, ihre Spalten der Religion zu öffnen, ganz einerlei welcher, auch zweier die sich bekämpfen zu gleicher Zeit. Die japanische Zeitung hat keine Prinzipien in unserem Sinne; es ist Geldgeschäft und weiter nichts.

Unter diesen Umständen ist es begreiflich, daß die 115 Religionen Japans ihre eigenen Zeitschriften haben. Die Zahl der Zeitschriften ist eben so groß, weil die Zahl der Sekten so groß ist. Sowohl Buddhismen als auch Schintoisten haben ihre Blätter. Die Protestanten haben etwa 100 Zeitschriften. Wir Katholiken sind arm daran. Wir haben zwei Monatschriften und eine Wochenchrift, von denen keine 1000 Abonnenten hat. Das ist unser Unglück.

CLEANING AND PRESSING

alterations, repairing and dyeing — ALL WORK GUARANTEED — Humboldt Tailoring and Cleaning Co. JAMES J. DANIELS, Prop.

When looking for LAND see me. I can sell you land at all prices and on the terms you want.

A. J. RIES, ST. GREGOR.

Pianos, Phonographs, Accordions, Harmonicas, Violins and other Musical Instruments

We are now prepared to fill all your wants in these lines. For QUALITY CORRECTNESS and PRICE our instruments cannot be excelled by any firm in Canada. With every Piano or Phonograph we give a LASTING GUARANTEE, none that is to be good only until the Instrument is once used, but we together with the manufacturers stay by our guarantee for years after. Another point you must bear in mind: you will not have to wait for months in case you need ANY REPAIRS, as you will have to wait with most other machines. We have ALL REPAIRS CONSTANTLY ON HAND.

2000 RECORDS to select from. Prices from 20 cts. up. Send for our Catalogues. We will gladly mail it to you. We have a large stock of Silverware, Cut Glas, Clocks, Stationary, Religious Books and Pictures, Statues, etc. M. I. MEYERS Jeweller and Optician HUMBOLDT

CALL IN TO MY SHOWROOM and look over the New BRISCOE SPECIAL the Car with the Half Million Dollar Motor. The Price is within reach of everybody wanting an up-to-date Car. I WILL GIVE YOU A DEMONSTRATION ANY TIME. Let me know your requirements and I can supply your wants in anything for the Farm. FARMERS! I have a Portable Granary on exhibit at my ware house in Humboldt. Double ply lumber and metal roof. Get my price before buying elsewhere. LELACHEUR & GREIG THE HUMBOLDT MACHINE MEN Main Street HUMBOLDT, SASK.

Farben! Farben! Der Frühling macht nun Alles neu in der Natur, und auch Sie können Ihr Teil beitragen zur Verschönerung u. Harmonie des Ganzen, wenn Sie Ihrem Haus, den Stallungen und den sonstigen Gebäuden einen neuen Anstrich geben mit unserer Canada Farbe. Wir haben Farben und Öle für irgendwelche Zwecke. W. F. Hargarten Apotheker und Drogist Bruno, Sask. N.B. Vergesse nicht, unsere Spezialität ist die Ausführung von Postbestellungen für alle Apothekerwaren u. Patent-Medizinen

You are safe in a threefold way, if you bring your prescription to us: 1) We use for the prescription exactly what the doctor prescribed, every article being of standard strength, fresh and pure; 2) We examine and reexamine the prescription, whereby every error as to drug or quantity is excluded; 3) We are satisfied with a reasonable profit and charge the lowest prices for the best quality. These are three reasons why you should buy from us. G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK. DRUGGIST The Rexall Store STATIONER

Land and Farms! I have a number of Farms and Wild Lands for sale at low prices. Some will be sold on Crop Payment. For further particulars apply in person or by letter to Henry Bruning, MUENSTER, SASK.

In Japan Nacht, und wo. Der fönlische Ue von der öff. Rach den Aufbaum selbständig Rach den ren Atome Staat ist, die Bezieh nur ein M ren Atome Staat ist, die Bezieh auch eines Nachbarste auch der Japan pan und b zu Gott. zutreden idendig, nisse zu G on richtet öffentliche liche Wei Presse zu der Japan. Nach d it in Jap Deeshal druckten rigkeit bei es wahr. kann auch kann sich schwarz a soust war it der J Mannes. Der F rücke in Zeit von konnte m Presse die kei nicht Muteln n. Währe die schre das Ch ruß brad Menschen ders alle land zus traaten, f sich unt schrieb Aber bis Pult lie fest auch land die stigt. minars, Presse e daß die land fo Deutsch etwas stanten copale, Baptiste die japa stantlich Million pan gil protekt der pto Mission Bon ta Mission Frantz da zur ist Cand besfond. Ach, Ach hal de ist in Weste Name Im M gleichh Kur tr mit M heit netes Nachb Sacha Es Canat thoflig und p Baile che M no U stützun det m Cana Preßi nabile lische auch Japa fen n

In Japan ist eben die Presse eine Macht, und zwar mehr wie anderswo. Der Japaner hat weniger persönliche Ueberzeugung, er läßt sich von der öffentlichen Meinung leiten. Nach den heidnisch-orientalischen Anschauungen ist der Mensch kein selbständiges Individuum, sondern nur ein Atom, das mit vielen anderen Atomen den Staat bildet. Der Staat ist das Endziel des Menschen; der Mensch hat nur Berechtigung und Bedeutung insofern er Beziehungen zum Staat hat. Natürlich findet eine Religion, die persönliche Verantwortung vor Gott fordert, wenig Anhang. Wie der Staat die Beziehung Japans und somit auch eines jeden Japaners zu den Nachbarstaaten ordnet, so ordnet auch der Staat die Beziehung Japans und der Japaner zum Jenseits, zu Gott. Der Einzelne ist damit zufrieden und findet es nicht notwendig, noch selbst seine Verhältnisse zu Gott zu regeln. In Religion richtet sich der Japaner nach der öffentlichen Meinung. Die öffentliche Meinung kommt durch die Presse zum Ausdruck. Also schöpft der Japaner seine Religion aus der Presse.

Nach der Presse sich zu richten ist in Japan modern, fortschrittlich. Deshalb mißt der Japaner dem gedruckten Worte eine besondere Wichtigkeit bei. Es ist gedruckt, also ist es wahr. Die gedruckene Rede kann auch falsch sein, der Mensch kann sich irren. Aber was gedruckt schwarz auf weiß steht, das ist wahr, sonst wäre es ja nicht gedruckt. Das ist der Beweis des gewöhnlichen Mannes.

Der Fortschritt der katholischen Kirche in Japan hängt zum großen Teil von der Presse ab. Leider konnte man in Japan bis jetzt der Presse die notwendige Aufmerksamkeit nicht widmen wegen Mangel an Mitteln und Personal.

Während des langen Krieges, als die schrecklichen Heutertelegramme das Christentum in Japan in Verfall brachten — die „Sunnen“ sind Menschenfresser usw. — und besonders alles was irgend mit Deutschland zusammenhängt, in den Kot traten, konnte man nicht mehr recht sich unter die Leute wagen. Ich schrieb damals einige Broschüren. Aber bis heute habe ich sie noch im Kutt liegen. Ich kann sie nicht drucken lassen; der hochw. Br. Brückner auch nicht. Früher hat Deutschland die kath. Presse Japans unterstützt. Die Patres des Pariser Seminars, die sich damals mit der Presse abgaben, bezugeten selbst, daß die meisten Mittel aus Deutschland kamen. Was kann heute Deutschland tun, das nicht einmal etwas zu essen hat? Die Protestanten Canadas, besonders Episcopale, Kongregationalisten und Baptisten, tun Unglaubliches für die japanische Presse. Das protestantische Canada steuert jährlich Millionen für Japan bei. In Japan gilt Canada als ein englisch-protestantischer Staat. Die Zahl der protestantischen Missionäre und Missionarinnen ist sehr bedeutend. Von katholischer Seite sind nur zwei Missionäre da aus dem Orden der Franziskaner. Und doch ist Canada zur Hälfte katholisch. Und dazu ist Canada Nachbarland Japans und besonders Nachbarland Sachalins.

Als, das unglückliche Sachalin! Ich habe keine Nachbarn. Im Süden ist Hokkaido, das hilft nicht. Im Westen ist Sibirien. Schon der Name weckt unangenehme Gefühle. Im Norden ist Kamtschatka, vergleichbar dem Nordteil Canadas. Nur im Osten Sachalins ist Land mit Menschen, und dieses Land heißt Canada, ein von Gott gelegnetes Land. Wenn der einzige Nachbar nicht hilft, dann ist eben Sachalin nicht zu helfen.

Es scheint, daß es der liebe Gott Canada vorbehalten hat, eine katholische Presse in Japan zu schaffen und zu fördern. Für Auswärtige, Bienenkinder und andere körperliche Kräfte findet man auch anderswo Unterstützung. Aber Unterstützung der katholischen Presse findet man nur in einem Lande wie Canada, das seine eigene katholische Presse hochgebracht hat. Edle Canadier, welche den Wert der katholischen Presse zu schätzen wissen und auch für die katholische Presse in Japan ein Herz haben, und mit helfen möchten den Druck einiger Bro-

schüren zu ermöglichen, können ihr Scherlein senden an Rev. P. Boniface, O. F. M., Edmonton, Alta., oder auch direkt an mich.
P. Agnellus Komarz, O. F. M., Tonohara, Karafuto, Japan (Sachalin)

Vor fünfzehn Jahren

Aus dem 2. Jahrgang, No. 22 des St. Peters Bote.

Die Blockkirche in Engelfeld ist soweit fertig, daß am 16. Juli darin zum erstenmal Gottesdienst gehalten werden kann. Herr Nic. Herziges ist dort angekommen und denkt eine Sektion Land zu kaufen und mit einem Dampfzug das Land aufzubringen.

Herr Dauf in Annahem verkaufte in letzter Zeit eine ganze Anzahl De Laal Cream Separators. Wie es scheint, geben die meisten Anstaltler dort viele Milchkuhe sich anzuschaffen um dann desto schneller eine Creamery etablieren zu können. In Lake Lenore wurden auf Neubrück bereits neue Erbsen und Kartoffeln geerntet.

Am 9. Juli wurde in der neuen Kirche zu Bruno der erste Gottesdienst abgehalten. Der hochw. P. Chrysothomus zelebrierte das Hochamt, hielt eine herzliche Ansprache und lobte die Mitglieder der Gemeinde für ihr festes Zusammenhalten. Die neue Kirche wurde in kurzer Zeit von den Gemeindegliedern errichtet und wird, wenn ganz fertig, ohne Schulden dastehen. Das Stationsgebäude für den Agenten der C. N. R. wird jetzt fertiggestellt. Die Gebrüder Bonas haben wieder 150,000 Ziegel fertig zum Verkauf und sind noch flott am Fabrizieren.

Herr Georg Münch hat seinen Schulden in Münster beinahe vollendet. Herr J. S. Hartinger hat das Ladengebäude des L. Strigel gekauft und auf seine Baustelle rücken lassen. Das Kloster macht jetzt Anstalten, ein neues Pflanzgebäude zu errichten, da das andere sich für eine Druckerei nicht geeignet erweisen hat.

Ein schwerer Sturm brach in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli etwa um Mitternacht über Winnipeg herein. Während eines starken Westwitters herrschte ein heftiger Wind, der längere Zeit mit einer Schnelligkeit von 58 Meilen die Stunde anhielt.

Am 12. Juli starb zu Prince Albert der deutsche Priester P. Joseph Dauber, O. M. I., im Alter von nur 26 Jahren.

Die amerikanischen Bischöfe und die katholische Kirche Ungarns.

Das Schicksal der katholischen Kirche Ungarns, welche durch die Grenzbestimmungen des Pariser Vertrages schwer betroffen wird, indem mehrere ungarische Diözesen der Tschechoslowakei, Rumänien und Jugoslawien einverleibt und mehrere Millionen von Katholiken unter die Herrschaft schismatischer Länder gestellt werden, ruft auch in ausländischen katholischen Kreisen lebhaftes Interesse hervor. Vor einiger Zeit haben sich die katholischen Bischöfe Amerikas mit der Lage der ungarischen Kirche beschäftigt. In einer Beratung, welche im Konferenzsaal der kathol. Universität in Washington unter dem Vorsitz des Erzbischofs von San Francisco, E. J. Hanna, abgehalten wurde, kam der Brief des Fürstprimas, Kardinal Czernoch, zur Verlesung, welcher einen Appell an das Solidaritätsgefühl sämtlicher Katholiken richtet. Zur Beratung wurden auch einige in Amerika weilende ungarische Priester herbeigezogen, die eine Denkschrift vorlegten, die traurige Lage der kathol. Kirche in den von Ungarn losgetrennten Gebieten schilderten und über die Gewalttätigkeiten, welche an den Bischöfen Majlath, Glatfelder, Batthyany und Radnai verübt wurden, Bericht erstatteten. In der Konferenz wurde beschloffen, eine Kommission nach Ungarn zu entsenden, welche Vorschläge vorlegen wird, auf welche Weise man der ungarischen Kirche Hilfe leisten und derselben zu ihren Rechten verhelfen könnte.

Grundsteinlegung der Neuen Kirche in Holdfast

Zur Grundsteinlegung der neuen Kirche in Holdfast hatten sich taufende von Menschen versammelt und alle Straßen und Plätze des Städtchens waren mit Autos überfüllt. Von nah und fern waren die Leute herbeigezogen, dem seltenen schönen Feste beizuwohnen und sich nachher beim Picknick, Konzert und Theater zu vergnügen. Hatte der liebe Gott uns doch ein wunderbares Wetter beschert, warm, und doch durch eine leichte Brise abgekühlt. Als der Zug von Regina um 10.35 hier einlief, mit welchem unter vielen andern Besuchern auch der hochw. Herr McDonald von der Kathedrale in Regina ankam, wurde gleich mit dem feierlichen Gottesdienst begonnen. Der hochw. P. Ph. Funke, O. M. I., der gerade von Deutschland zurückgekommen war, zelebrierte das Leitenamt, wobei ihm der Organist, der hochw. P. Bernh. Ueberberg, sowie der Redemptorist hochw. P. McDonald assistierten. Hochw. P. McDonald predigte sehr schön in englisch, und der hochw. P. Ph. Funke predigte ergreifend schön in Deutsch. Der Kirchenchor sang unter Leitung des Dirigenten und Organisten Herrn Fritz Schürger die St. Peter Messe von Gruber in vortrefflicher Weise. Nach der Messe wurde durch den hochw. P. Funke die Weihe und Legung des Grundsteins vorgenommen. In den Stein wurde eine eiserne Kapsel mit folgendem Dokument eingemauert:

Urkunde!
Im Jahre des Herrn 1920, am Feste der Apostel Peter und Paul, unter dem Pontifikate Sr. Heiligkeit Benedikt XV., Sr. Gnaden dem residingen hochw. Herrn Erzbischof Gregor Rathien der Diözese Regina, unter der glorreichen Regierung Sr. Majestät Georg V. von England, des Premierministers von Canada Sir Borden, des Premierministers von Saskatchewan W. M. Martin, unter dem Pastorate des hochw. Herrn Paters Bernh. Ueberberg, O. M. I., von Holdfast, wurde heute der Grundstein zu dieser Kirche gelegt. Den Bauplan entwarf der ehren. Bruder de Vus, J. M. I., und den Kontrakt übernahm die Baufirma Jean J. Daoust. Diese Urkunde wurde von der städtischen und weltlichen Behörde gelesen und unterschrieben.

(Gez.) P. Phil. Funke, P. McDonald, Pater P. Bernh. Ueberberg, Art. Thomas, Sekretär, Peter Fuchs, Kirchenvorsteher, Franz Anhelger, Kirchenvorsteher.

Nach dieser Feier wurde in der großen Halle zu Holdfast von den Damen der Gemeinde ein vorzügliches Essen serviert, welches den Hunderten von Besuchern gut mündete. Dann begannen die Picknickfestlichkeiten, Konzert, und die von den Schulkindern großartig gegebenen Theater-Aufführungen. Wir danken den Lehrerinnen, Fr. Kramer und Fr. Trainer, welche sich der großen Mühe unterzogen, den Kindern in Deklamation und Theaterpielen und einigen im Solofingern so hervorragendes beizubringen. Gleichfalls herzlichen Dank den guten Frauen und Jungfrauen der Gemeinde, für alle Mühen und alle Spenden die sie zur Verherrlichung des Festes und zur Bemittlung der Halle gebracht. Auch dem Herrn Dirigenten Schürger und allen Sängern und Sangerinnen des Kirchenchores, die so sehr zur Verherrlichung der Feier beigetragen, sei bestens gedankt.

Ehre und Lob aber gebührt vor allen der Seele des ganzen Unternehmens, dem wackern hochw. Pater, Pfarrer der Gemeinde, P. Bernh. Ueberberg, dem Erbauer des herrlichen Gotteshauses. Nur Wenige wissen, welche Mühen, Arbeiten, Opfer und Sorgen der gute Vater im letzten Jahre durch diesen Kirchenbau gehabt hat, und Wenige ahnen, welche Schwierigkeiten und Sorgen noch seiner harren, ehe das Werk vollendet ist.

Im Namen der ganzen Gemeinde, ja im Namen eines jeden treuen Katholiken dieser Kolonie, spreche ich dem hochw. Herrn unsern herzlichsten, innigsten Dank aus, mit der Versicherung aller Pfarrkinder,

daß auch ferner jeder sein Allerbestes tun wird, die schweren Arbeiten und Sorgen unseres lieben Seelenhirten zu erleichtern, damit dieser Tempel Gottes, ein Stütz der Gemeinde, zur Ehre des Allmächtigen, zum Wohle aller treuen Söhne und Töchter unserer kathol. Gemeinde fertiggestellt wird.
Das Picknick ergab einen Reinerwerb von 1500 Dollars zum Nutzen der neuen Kirche.
J. A. der Gemeinde: G. Wehrens.

Änderung ihrer Adresse
Wollten unsere Leser uns stets sofort mitteilen, und nicht vergessen, nebst ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch diejenige nach der alten Postoffice einstellen können.

CAMPION COLLEGE REGINA
UNDER THE JESUIT FATHERS
Re-opens
Wednesday, Sept. 8.
For further particulars apply to THE RECTOR.

St. Joseph's Privat und Pensionatschule
unter der Leitung der Nonnen von Stockholm, Sask.
Zöglinge sowohl als junge Mädchen die sich der Schwesterengemeinschaft anschließen wollen, sind freundlichst gebeten, ihre Gesuche um Aufnahme zu richten an
SISTER SUPERIOR, Carmelite Sisters, St. Joseph's Convent, STOCKHOLM, SASK.

GRAY DORT
The Quality Goes Clear Through
Satisfaction
You will like your Gray-Dort for its eagerness to do things your way—for its power—flexibility—simplicity.
You will like it for its reasonable first and after cost—good appearance, thorough comfort and reliable performance—for the full value it delivers.
Own a Gray-Dort and cut down unproductive time—keep healthy—bright—lively—efficient—the times demand your best.
Your inspection of a Gray-Dort is requested—make it to-day.
Some of the Outstanding Features of the 1920 Gray Dort: A 12 gal. gasoline tank at rear with Stewart Vacuum feed; Emergency brake, operated by hand lever; new style carburetor; Pantastop top with plate glass window in rear curtain; side curtains open with doors.
Call and see us or phone
Garage 17 Residence 70
KELLY BROS., HUMBOLDT.
Agents For Dominion Life Insurance

Canadian National Railways
PACIFIC COAST EASTERN CANADA
"THE NATIONAL WAY"
YOUR SUMMER VACATION
WHETHER IT BE TO THE PACIFIC COAST OR EASTERN CANADA, TRAVEL CANADIAN NATIONAL THE RAILWAY THAT GIVES JUST THAT EXTRA LENGTH OF SERVICE WHICH THE MOST FASTIDIOUS TRAVELLER OF THE COUNTRY DEMANDS. NOTHING MATERIAL THAT MAKES FOR COMFORT AND ENJOYMENT OF A TRANS-CONTINENTAL JOURNEY IS LACKING.
PACIFIC COAST
FIRST CLASS Round Trip Tickets to VANCOUVER, VICTORIA, SEATTLE, TACOMA, PORTLAND, SAN FRANCISCO, LOS ANGELES.
ON SALE DAILY
Up to SEPT. 30. Return Limit Oct. 31, 1920
See JASPER and MT. ROBSON
En Route—Daily Trains
EASTERN CANADA
All Rail and Lake and Rail to TORONTO, HAMILTON, OTTAWA, MONTREAL, QUEBEC, ST. JOHN and HALIFAX.
Boat Trains, six days a week from Winnipeg, connect with Steamers at Port Arthur & Duluth
CHOICE OF ROUTES EAST. Daily Trains via Cochrane: Mon., Wed., Friday via Porth Arthur
YOUR TRIP EAST. Have your travel plans include a few days at the Grand Beach Resort Hotel, on Lake Winnipeg, or Minaki "Inn", the beautiful Resort Hotel, 115 miles east of Winnipeg, or at the "Port Arthur" Hotel, at Port Arthur, Ont.
For full information as to Stop-overs, Train Service, Fares from this District, apply Local Agent or write: PASSENGER TRAFFIC DEPARTMENT, Winnipeg, Man.
CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

St. Peters Bote

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorauszahlung: In Canada \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate. Nach den Ver. Staaten und dem Ausland \$2.50 per Jahr. Einzelnummern 10c.

Bei Änderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schickt man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man: ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK., CANADA.

Zur Prohibitionsfrage. Am 27. Juli werden sich die Beiratsmitglieder der totalen Prohibition in den P. M. C. A. Komiteen in Regina versammeln, um sich zu organisieren zur gemeintlichen Agitation gegen die Einführung von alkoholhaltigen Getränken aus anderen Provinzen. Bekanntlich wird Saskatchewan am 25. Oktober d. J. darüber abstimmen, ob dergleichen Getränke in die Provinz eingeführt werden sollen oder nicht. Die Wasserapitel der Provinz, deren Spitzen sich den schönklingenden Namen "The Social Service Council" beilegen haben, werden ihre Möglichkeiten tun, um Saskatchewan "trocken" zu legen. Die Folge wird sein, daß der geheime Saft, der so wie so schon in vollem Schwunge ist, noch mehr überhand nehmen wird und daß massenhafte Verletzungen des Gesetzes gang und gäbe werden.

Katholische Tageszeitung. Am 1. Juli erschien die erste Ausgabe der "Daily American Tribune", der ersten katholischen Tageszeitung in der Landesprache. Sie wird herausgegeben von der Catholic Printing Co., Dubuque, Iowa, an deren Spitze Herr Nikolaus Gonner steht. Wir wünschen dem Unternehmen von ganzem Herzen Erfolg.

Münster als auch in Watson gepredigt. John Hinderks hat die Westhälfte des S. W. 1/4 S. 18 36 18 von McDougall & Secord von Edmonton durch Vermittlung der Firma Woffen & Schindler gekauft. T. Skupa hat keine Farm, das Südwestviertel S. 34 36 18 an Herrn Termit von Canora verkauft. Dr. Stewart von Spalding hat keine Office in der neuen Detachment Naicam aufgeschlagen. Frau Hutchison von Spalding ist im Alter von 44 Jahren in Southen, Sask., wo sie sich unter der Behandlung des Arztes Dr. Hutchison befand, am 4. Juli gestorben. Die Beerdigung fand in Spalding statt.

Die Grundarbeiten für den Bau der neuen Kirche wurden hier vorletzte Woche begonnen. Es ist die Absicht der Herz Jesu-Gemeinde, eine solide Backsteinkirche zu errichten. Ein Baufonds für diesen Zweck wurde bereits im vergangenen Jahre angefangen, und ein geübter Architekt hat die Mitglieder der Gemeinde. Engelfeld. Troy des nicht viel verheiratheten Wetters verlief das Bildnis so erfolgreich wie nie zuvor. Die Gesamteinnahme erreichte die schöne Summe von \$1200.00, was für Engelfeld etwas Unerhörtes war. Von allen Beiträgen waren willkommenen Besucher hier und erklärten am Schlusse, wirklich angenehme Zeiten gehabt zu haben. Besonders interessant waren die verschiedenartigen Wettläufe und unterhielten die Zuschauer den Nachmittag hindurch köstlich. Engelfeld und St. Gregor bekämpften sich gegenseitig im Ballspiel und die Ersteren gingen als Sieger hervor.

St. Gregor. Am 5. Juli kam der ehro. Fr. Walter Neger, O.S.B., vom St. John's-Kloster, Collegeville, Minn., hier an, um seine Eltern zu besuchen. Die Mehrzahl der hiesigen Landwirte beendigen jetzt ihre Sommerpflügen, und die Wegearbeiten sind im vollen Gange. Eine beträchtliche Anzahl Leute von hier begaben sich nach Sas-

tatoon, um die Ausstellung zu besuchen. Martin Klemel, unser Dorf-Schmied, ist der geschäftige Mann im Orte. Das Klopfen seines schweren Hammers hört man von morgens früh bis abends spät. Die Getreidebauer werden am 20. Juli wieder Vieh und Schweine verschicken. Um nähere Auskunft wende man sich an den Sekretär der Vereinigung. Dead Moose Lake. Heinrich Bohl, der, wie hier an dieser Stelle bereits vor zwei Wochen berichtet wurde, am linken Arme vom Pferde geschlagen worden ist, infolge dessen Blutvergiftung einsetzte, ist am 10. Juli früh morgens seinen Leiden erlegen. Bald nach dem Unfall begab sich Herr Bohl ins Hospital, um dort ärztlichen Beistand zu suchen. Raum war die Wunde gereinigt und verbunden, ging er jedoch nach dem Rat des Arztes wieder nach Hause, um weiter zu arbeiten. Als er sich dann gezwungen sah, von neuem das Hospital aufzusuchen, weil die Schmerzen im Arm unaussprechlich wurden, hatte bereits Blutvergiftung eingesetzt und den Hauptteil des Körpers erfaßt, sodaß selbst die Abnahme des Armes sein Leben nicht mehr hätte retten können. Er ertrug die furchtbaren Schmerzen mit heldenmüthiger Geduld, bis ihn der Tod erlöste. Er war 45 Jahre alt und hinterläßt eine trauernde Gattin und zwei Kinder, von denen das eine, ein Mädchen, Kandidatin für den Ordensstand bei den ehro. Elisabethinen in Humboldt ist. Die Beerdigung fand am 12. Juli unter großer Beteiligung des Volkes auf dem Gottesacker der Maria Himmelfahrts-Gemeinde statt. Entlaufen Mitte Juni 1 Jahr. Bulle, rot m. weißen Flecken. Nachz. erb. Papstbaum, Dead Moose Lake. Zu verkaufen drei Pferde, Stuten, 3, 4 und 5 Jahre alt; Gewicht 1000-1300 Pfd. Feinr. Bohl. Verndate. In der Nacht vom 12. auf den 13. Juli kam Herr M. Schwarz von hier bei einem Autounfall zu Tode. Das Fahrzeug stürzte um, fiel auf ihn und hielt ihn fest. Sein Begleiter, der sich

glücklich herausgerettet hatte, eilte zum nächsten Farmhause um Hilfe, als diese aber erlosch, war Schwarz schon tot. Die Beerdigung fand gestern Nachm. in Humboldt statt. Der Verstorbene war der Schwiegervater des Herrn. Bichel von Humboldt. Leopold. Am 11. Juli durften elf Kinder im Alter von 7 und 8 Jahren zum ersten Male die heil. Kommunion empfangen, während sechs andere im Alter von 12 Jahren vor ihrer feierlichen Ablegung der Taufgelübde zugelassen wurden. Der Kirchenchor unter der meisterhaften Leitung des Herrn B. Borler hat sein Bestes, um die kirchliche Feier zu einer recht erhebenden zu gestalten. Bruno. Die von den Pfarrschulkinder veranstaltete Vorstellung am 11. Juli abends war ausgezeichnet und erntete von den vielen Besuchern, die die Halle bis zum letzten Platz anfüllten, den reichsten Beifall. "The Sailor Drill", "The Frogs' Evening Song" und "Konfession Alphabeth" ergötzten die Besucher ganz besonders. Der Reinertrag zum Besten der Kirche warf über \$100 ab. Am 11. Juli feierte Herr J. G. Bouranel und seine Gattin ihr silbernes Ehejubiläum, welches von der ganzen Gemeinde von Bruno mitgefeiert wurde, ein Zeichen, daß die Familie Bouranel bei allen beliebt ist und in Ansehen steht. Wilfried Hergott ist am 9. Juli in der St. John's Abtei zu Collegeville, Minn., woselbst er anfangs Juni mit viel Auszeichnung seine klassischen Studien vollendet hat, als Novize in den Orden des hl. Benedikt eingetreten. Kurz vor seiner Einkleidung war er auf Besuch hier bei seinen Eltern und statete auch dem St. Peters Kloster in Münster, als dessen Mitglied er dem Orden beitrug, einen Besuch ab. J. B. Foos hat das S. C. S. 9-38-25, 26. Schick das R. D. S. 9-39-24 und John Frank das R. W. S. 35-39-24 gekauft. Herr Otto Schön, durch dessen Vermittlung diese Käufe gemacht wurden, ist ein erfahrener und erfolgreicher Landagent.

Aron Boak hat endlich auf seiner Farm, nachdem er bereits 13 Versuche gemacht und \$7000 für Brunnenbohren verausgabt hat, in einer Tiefe von 505 Fuß einen reichlichen Wasservorrat gefunden, der für seine Bedürfnisse wohl unerschöpflich sein dürfte. Der hochw. P. Leo reiste am 12. Juli nach Münster und von dort am 13. nach Pittsburg, Pa., um seine betagte Mutter zu besuchen, die er seit mehreren Jahren nicht mehr gesehen hat. Dankagung. Wir danken hiermit allen herzlich, die uns beim Tode unserer Tochter Susanna so hilfreich zur Seite standen; besonders danken wir den ehro. Schweftern und den Schülern, sowie auch dem Altarverein. Herrn Hamm und Familie. Humboldt. Zwischen dem 1. Jan. und 30. Juni hat die Stadt 27 Bauerlaubnischeine ausgestellt für Neubauten, Umbauten und Veränderungen. Die Kosten dieser Bauarbeiten wurden auf \$43,875 geschätzt, sind aber jedenfalls höher. Unter den Neubauten befindet sich die neue Garage, welche die Gebrüder Kelly errichten werden und die auf \$8000 veranschlagt wird. Der Sekretär der Ländl. Municipalität von Humboldt wurde angewiesen, bei der Gesundheitsbehörde in Regina Klage zu führen, weil die Stadt Humboldt ihre mit Unrat gefüllten Abzugsröhren in den Teich östlich von der Stadt münden läßt. Die Ländl. Municipalität von Humboldt hat beschlossen, der Stadt ein Geschenk von \$600 zu machen zwecks Errichtung eines Kriegerdenkmals für die gefallenen Humboldter Soldaten. Um die Verbesserung des Weges welcher Münster mit Humboldt verbindet, fertigstellen zu können, hat der Rat der Ländl. Municipalität von Humboldt sich entschlossen, das Department für Landstraßen in Regina zu ersuchen, einen weiteren Zuschuß von \$500 zu gewähren. Der Campbell Bros. Zirkus, welcher am 7. Juli seine Vorstellungen in Humboldt gab, hat nicht be-

friedigt, aber die "Chautauqua" gefallt. FIVE RO... Habe einen g... W. A. B... die sich unlä... verabschiedeten... Petersburg, Pa... wo Herr West... schait-eröffne... Am 6. J... Weges von... beth Hospital... bunden, die in... die Namen B... erhalten. B... Tage haben no... im St. Elisabeth... jedoch innerbal... Weltbürger au... Am 6. J... der Regierung... Officer für d... holdt ernannt... vorzunehmen... fimmung. Der Lot... Bant Lum... vor sechs Jah... stellten hier... jener Zeit ha... gehoben, daß... wenig würd... Gesundheitsk... seit 1914 an d... Franklin Str... sich schon seit... erwiesen. A... während der... zögerten die... manenten B... dieses Jahre... für den Neut... wird, an R... vergeben. A... wenn man v... ten absteht... Bauten im N... den. Es wi... bau, 25x60... mit vollstän... untere Stock... Verbesserung... modernen B... Die Merch... der Bergan... tig allen ihr... willigsten I... Interessen... besonders... langstgefüh... Ruhezimmer... dem sich die... Frauen an... Bonitransco... bepreden... sie hier ihre... ihnen die... Schreidmar... rend die Fr... sorgen, mö... hier ruhig... Wintertage... hier im w... haglich ma... nen Weizen... hat. Der... Wohnzimmer... und seine... Die Merc... ihre Dienst... seien es C... Fachleute... langbewä... Merchants... Jahr und... hin schon... M u n s... von Ottat... beträgt d... ben von P... 15. Juli d... und nicht... man hat... Franctier... Briefmar... die man... wünscht... Zu... Ziel, ein... Beide ha... Am... P. Mar... sonntägl... gab sich... selbst er... hochw. P... Besuch... dessen S... - He... zu vert... bei P. J... - 3... tüge.

BIG OPENING SALE AT THE New Bruno General Store THE STORE OF QUALITY A Trial Will Satisfy You. We Invite You To Come In And Look Our Goods Over. Our Prices are in Reach of Everybody. The Highest Market Prices Paid For Produce Bring Us Your Butter and Eggs WE ALSO INVITE YOU TO LOOK OVER OUR GOODS AT Our General Store at Lenora Lake NAMELY THE LAKE LENORA TRADING CO. Hoenmans Bros. & Knauer Proprietors Großer Eröffnungs-Verkauf im Neuen Laden zu Bruno Dem Laden der Qualitäts-Waren Ein Versuch wird Sie zufriedenstellen. Wir laden Sie hiermit höflichst ein unseren Laden zu besuchen. und sich die Waren anzusehen. Unsere Preise sind derart, daß jedermann sie passend findet. Wir bezahlen Ihnen die Höchsten Preise für Ihre Farm-Produkte. Bringen Sie uns Ihre Butter und Eier. Zugleich laden wir Sie höflichst ein zur Besichtigung unseres General-Laden zu Lenora Lake welcher von uns dortselbst geführt wird unter der Firma THE LAKE LENORA TRADING COMPANY. Gebrüder Hoenmans & Knauer Eigentümer

riedlich, aber die Veranstaltung der „Chautauqua“ hat den Besuchern gefallen.

— „Zwei Rote“ Mehl zu \$7.25. Habe einen großen Vorrat. Mainzer Bros., Humboldt.

— W. A. Westwood und Gattin, die sich unlängst von Humboldt verabschiedeten, haben sich in Petersburg, Florida, niedergelassen wo Herr Westwood ein Auto-Geschäft eröffnet hat.

— Am 6. Juli wurde Frau Fred Meyers von Hilger im St. Elisabeth Hospital von Zwillingen entbunden, die in der Nacht am 6. Juli die Namen Benedikt und Bernard erhielten. Am darauffolgenden Tage haben noch drei andere Mütter im St. Elisabeth Hospital Geburt, jedoch innerhalb 24 Stunden 5 neue Weltbürger auf der Erde erschienen.

— Wm. Dick Dewar wurde von der Regierung zum Returning Officer für den Wahlkreis Humboldt ernannt für die am 25. Dt. vorzunehmende Prohibitionsabstimmung.

— Der Totalzweig der Merchants Bank in Humboldt hat ihr Geschäft vor sechs Jahren mit zwei Angehörigen hier angefangen. Seit jener Zeit hat das Geschäft sich so gehoben, daß fünf Angestellte notwendig wurden. Die temporären Gebäulichkeiten, welche die Bank seit 1914 an der Ecke von Main und Franklin Straße inne hatte, haben sich schon seit langem als zu klein erwiesen. Die Kriegsverhältnisse während der letzten fünf Jahre verzögerten die Errichtung eines permanenten Baues. Endlich im Juni dieses Jahres wurde der Kontrakt für den Neubau, der \$25,000 kosten wird, an R. N. Wyatt, Winnipeg, vergeben. Dieses Gebäude wird, wenn man von den größeren Städten absteht, eines der herrlichsten Bauten im westlichen Canada werden. Es wird ein solider Backsteinbau, 25x60 Fuß, zwei Stock hoch, mit vollständigem Erdgeschoss. Der untere Stock wird mit den neuesten Verbesserungen, die man in einer modernen Bank findet, ausgerüstet. Die Merchants Bank wird, wie in der Vergangenheit, so auch zukünftig allen ihren Kunden ihre bereitwilligsten Dienste anbieten. Die Interessen der Landwirte werden besonders berücksichtigt. Einem langstgefühlten Bedürfnis wird das Nebenzimmer Rechnung tragen, in dem sich die Landwirte nebst ihren Frauen ausruhen und vor den Banktransaktionen ihre Geschäfte besprechen können. Auch können sie hier ihre Briefe schreiben, wozu ihnen die Bank kostenlos das Schreibmaterial liefern wird. Während die Frauen ihre Einkäufe besorgen, mögen sie ihre Gepäcksachen hier ruhig legen lassen. An kalten Wintertagen mögen die Frauen hier im warmen Nebenzimmer behaglich warten, bis der Mann seinen Weizen am Elevator abgeladen hat. Der obere Stock wird für Wohnzwecke für den Bankleiter und seine Bediensteten eingerichtet. Die Merchants Bank garantiert ihre Dienste für alle ihre Kunden, seien es Geschäftsleute, berufliche Fachleute oder Landwirte. Der langbewährte gute Ruf den die Merchants Bank in Canada seit Jahr und Tag genießt, bietet ohnehin schon eine Garantie.

— **Münster.** Wie die Regierung von Ottawa uns offiziell mitteilt, beträgt die Gebühr für Einschreiben von Briefen (Registration) vom 15. Juli dieses Jahres ab 10 Cents und nicht mehr wie bisher 5 Cents; man hat also außer der üblichen Frankierung noch für 10 Cents Briefmarken auf Briefe zu kleben, die man eingeschrieben zu senden wünscht, also 13 Cents.

— **Zugelaufen** ein Geßpann, eine Stute und ein Wallach. Beide haben einen Halter an Hieronymus Breitung.

— Am 11. Juli hielt der hochw. P. Marcellus in Humboldt den sonntäglichen Gottesdienst und begab sich von dort nach Bruno, wo selbst er in der Abwesenheit des hochw. P. Leo, der am 13. Juli eine Besuchsreise nach Pittsburg antat, dessen Stelle einnimmt.

— **Reinraff. Sporthorn Vieh** zu verkaufen. Nähere Auskunft bei F. Lindberg, Münster.

— **Zu verkaufen** sieben Milchkuhe. Victor Bonas, Münster.

— Am 11. Juli hielt der hochw. P. Gregorius Gottesdienst in Peterson, südlich von Dana.

— Im Postweien wurde wieder eine Neuerung eingeführt, welche die ohnehin schon unbeliebte Union-Regierung noch unbeliebter macht. Auf den Bügen der C. N. R. wird seit zwei bis drei Wochen an den Spinnungen keine Post mehr befördert. Rahm es bisher z. B. zwei bis drei Wochen bis ein Brief von Münster nach St. Benedict und die Antwort von dort nach Münster gelangte, so dürfte dies dank der allweisen Maßnahmen unserer Regierung von nun an fünf bis sechs Wochen währen.

— Die canadische Weizenbehörde hat bekannt gegeben, daß sie nun gegen Präsentierung der Particulations Zertifikate bereit sei, den Landwirten eine interimistische Nachzahlung von 30 Cents per Bushel zu zahlen. Die Zertifikate können entweder direkt oder durch Mittelspersonen an die Weizenbehörde eingefandt werden. Falls noch mehr herauskommt als 30 Cts. wird dies auf dem Zertifikate bemerkt werden, wenn es dem Besitzer derselben zurückgestellt wird.

— Das Wetter der vergangenen Woche war schön, die Tage heiß und trocken, die Nächte sehr kühl. Ein einweichender Regen wäre jetzt sehr wünschenswert.

W. Van	*50.00
John Cody	*25.00
F. M. Kirchner	*25.00
L. Beechie	*10.00
Jos. Greipl, jr.	*75.00
L. Brudner	*25.00
W. J. Greipl	*25.00
J. Fortkamp	*135.00
L. Huber	10.00
Math. Winkel	10.00
Conr. Lang	10.00
John Löffel	30.00
Phil. Fleischhacker	*20.00
Aug. Moormann	100.00
Jacob Dögel	10.00
S. P. Bourms	*50.00
Ed. Kalthoff	*100.00
Andr. Warnte	*100.00
Frz. Dögel	25.00
Emma Able	30.00
Zus.: Schecks	645.00
Bar	243.00
Noten	1305.00
	\$2193.00

Die Fortsetzung der Gabenliste erscheint in nächster Nummer.

Sammeliste für das neue Kolleg.

Früher quittiert	\$10,605.45
Ungenannt, Carmel	5.00
Total	\$10,610.45

Das Resultat der von den Kolumbus-Rittern unternommenen Kollegiums-Kollekte

* bedeutet, daß der Betreffende eine Note gegeben hat.

Mich. Grieman	\$10.00
John Worms	10.00
Hub. Worms	5.00
B. J. Fuchs	3.00
Wm. S. Cody	5.00
Maria Bachel	10.00
Ungenannt	15.00
Ben Beuter	100.00
Fr. Stolz	5.00
Fr. Reimide	5.00
Anton Dürr	25.00
Ungenannt	25.00
Leo Greipl	25.00
D. Vorrang	25.00
Ungenannt	50.00
L. Jürgens	10.00
Thom. Weiers	25.00
Carl Eckl	100.00
John Meyer	75.00
B. Bittmann	*25.00
Alons Bittmann	*25.00
Gebürder Fleischhacker	*50.00
John Stolz	*25.00
Jos. Stolz	*25.00
Louis Ebner	*25.00
Jos. Fischl	*25.00
Fred Weiers	*25.00
W. Weiers	*15.00
Jos. Lufe	*25.00
J. Kortenacker	*25.00
Fr. Habner	*25.00
J. Wegleitner	*100.00
Cath. Bittmann	*25.00
Christ. Bittmann	*25.00
W. Aidenbrenner	*100.00
G. Schwingenschlegel	*50.00
Fr. Löffel	*50.00

„Ein Katholik, der die gute, katholische Presse nicht nach Kräften unterstützt, nicht mit Wort und Tat fördert und verbreitet, der nicht mithilft, die schlechten Zeitungen hinwegzubringen: ein solcher Katholik hat kein Recht sich ein gutes Kind der Kirche zu nennen“
Bischof v. Keppeler.

WANTED
Hired man, experienced in handling horses and general farm work.
OR WILL RENT PLACE
to experienced man; will assist giving man start, horses and machinery. Good buildings, water, fine location. Address:
J. P.
c-o. St. Peters Bote,
MUNSTER, SASK.

MALE TEACHER WANTED
for the Leipzig School District No. 3310. Must hold second class certificate. Catholic. State Salary and qualifications in first letter.
FRANK SCHWEDA,
Sec.-Treas.

Zu verkaufen
Das Nordost-Viertel Section 12, T. 37, R. 20, für \$2000.00
Bedingungen nach Vereinbarung.
A. Hinz, jr., Münster, Sask.

4 Heavy Work Oxen
For Sale. Apply to
Ed. Bruning, Muenster.

Red Polled Cattle for Sale
Five PURE-BRED young males, one to six months old, of exceptional quality

Dual Purpose Breeding
Also a number of good grade MILK COWS and HEIFERS.
Prices and full information upon request.
P. J. Hoffmann, ANNAHEIM, SASK.

Nur noch einige Tage

Sie werden sich beeilen müssen, wenn Sie vor Schluß noch einen Anteil haben wollen an

Brusers 10-jährigem Jubiläums-Verkauf!

Der letzte Bargain-Tag naht. Hunderte von Leuten sparten Geld durch dieses Ereignis und Hunderte werden noch sparen bevor es endet.

Der Verkauf endet nächsten Samstag abend
Die Preise sind niedriger wie jemals zuvor.

<p>Niedrigste Preise an Weizen Sommer-Schuhwaren</p> <p>Gerade das, worauf Ihr gewartet habt.</p> <p>Weißer Canvas Schuhe für Frauen, 10 in. hoch, mittelhohes Absatz, regulärer Preis \$4.50, 10jähr. Jubiläums-Verkauf 3.48</p> <p>Weißer Canvas halbschuhe für Frauen, mit einer Spange, niedriger Absatz, extra gut gearbeitet, regulär \$5.10, Jubil. Verk. 2.68</p> <p>Männerschuh aus weißem Canvas, eine feine Sorte, mit soliden Leisten und -Absätzen, 10 jähriger Jubiläums-Verkauf 3.38</p>	<p>Eine Räumung in Schuhwaren aller Art</p> <p>Kommt und trifft Gure Auswahl darunter.</p> <p>Hier sind Schuhe für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen. Es sind die übriggebliebenen Restposten eines zweitäglichen raschen Verkaufs und werden geräumt unter Kostenpreis.</p> <p>Kinder Schuhe, reg. 4.50, jedes Paar 2.95 Ein Tisch voll Schuhe aller Größen. Wählt aus!</p> <p>Weißer Canvas Schuhe für kleine Kinder, große Knaben und Mädchen. Eine reiche Auswahl. Alle im Preis reduziert.</p>
---	--

<p>Wir beabsichtigen eine Räumung aller Sommer Kleider</p> <p>Ja, sehr verehrte Damen, das ist eine Tatsache. Wir möchten, daß nicht ein einziges dieser Kleider übrig bleibt bis zum Herbst. Um dies zu erreichen werden wir die Preise so erniedrigen, daß Sie nicht widerstehen können, sich eines dieser hübschen kühlen Kleider zu sichern, ehe es zu spät ist. Der Räumungspreis für alle ist 25% billiger!</p>	<p>Alles fertig zum Nähen? Seht unsere Kleider - Stoffe</p> <p>Alle denkbaren Stoffe warten hier auf Sie, wie Prints, Ginghams, Seidenstoffe, Futtermaterial. Unser Vorrat in Ellenware ist noch in bestem Zustand und die Preise sind niedriger wie je.</p> <p>Surah Stoff, 36" breit, in grün, blau, navy, grau und cardinal, regulär \$2.00, Spezial 1.25</p> <p>Serge, feine Qualität, in navy, weinfarbenen, grau und cardinal, 52" breit, reg. \$2.35, für 1.89</p> <p>Import, engl. Handtücher, reg. 1.00, Spezial 69c</p> <p>Canad. Yemen Handtuchstoff, reg. 50c, nd. 39c</p>
---	---

Ein Verkauf von Sommer-Mänteln u. Anzügen

Sommer-Mäntel und Sommer-Anzüge sind jetzt eine gute Geldanlage, besonders wenn man sie zu so niedrigen Preisen kaufen kann wie bei Brusers 10-jährigem Jubiläums-Verkauf.

Jede ein Anzug im Laden, **29.95** (reg. bis 72.50), Ihre Auswahl!
Jede ein Mantel im Laden, **19.95** (reg. bis 50.00), Ihre Auswahl!

Dieser Verkauf bietet ein volles Sortiment von Serge, Tweed und Worsted Anzügen, aufs perfekteste ausgearbeitet, und zu Preisen die Euch manchen Dollar ersparen.

<p>Männer!</p> <p>Verpaßt nicht diese Gelegenheit!</p> <p>Ihr werdet es bedauern Euer ganzes Leben lang, wenn Ihr Euch nicht einen Anzug kauft während sie so billig zu haben sind bei Brusers 10-jährigem Jubiläums-Verkauf</p> <p>Wir zeigen Euch hier eine Probe unserer Werte:</p> <p>Tweed- und Worsted-Anzüge, 10-jähr. Jubiläums-Verkauf 26.95</p> <p>Spezial! Männer-Anzüge, Tweeds und Worsteds, regulär bis zu \$58.75, 10-jähr. Jubiläums-Verkauf 43.85</p> <p>Wir haben eine Anzahl zurückgesetzter Anzüge übrig, welche wir unterm Preis verkaufen um sie loszuschlagen. Laßt sie Euch einmal zeigen, vielleicht passen sie Euch.</p>	<p>finden Sie vielleicht irgendwo derartige Groceries</p> <p>und treffen Sie irgendwo solch niedrige Preise? Dieses Geschäft verkauft Groceries stets so billig wie nur möglich, und selbst dieser Rekord wird geschlagen während des Jubiläum-Verkaufs</p> <p>Zündhölzer, 2 Pakete für 25c</p> <p>Gold Standard Kaffee, 1 Pfd. Dose 69c</p> <p>Ein Seitenpulver, per Paket 13c</p> <p>Bestes Kaffee Pulver, alle Sorten, 2 für 25c</p> <p>Cartons Ländl Pulver, regulär 30c, 2 große Pakete für 45c</p> <p>Royal Crown Pulver, Kanne 6c</p> <p>Krambles, Paket 10c</p> <p>Schuhpolitur, verschiedene Sorten, 10c</p> <p>Frühe zum Erbsen, Kanne 20c</p> <p>Extra Spezial! Till Gurken, gall. 75c</p> <p>Mehl, per 98 Pfd. Sack 6.95</p>
--	--

Gemeinde = fest

in St. Benedikt

am Sonntag den 25. Juli

Alle sind herzlich eingeladen zur Teilnahme.

Kommt und seht in unserer Kirche die schöne Malerei des Herrn B. Imhoff.

Der Vorstand.

Gemeinde = fest

in Fulda

am Sonntag den 25. Juli

Jedermann ist willkommen

Kommt und verlebt einen angenehmen Tag.

Das Komitee.

C. BRUSER

Wo Jedermann hingehet!

Zuversicht.

Mag des Lebens Not mit starken Klammern Leib und Seele fesseln lange Zeit...

Zuversichtlich schwingt sich das Leben Aufwärts zum Herrn, der auch erlitten Seinem Tag kein Elend wird entstehen...

Deutsche Valuta und Katholizismus.

Deutsche Valuta und Katholizismus! Welche Zusammenstellung! Besteht zwischen beiden ein ursächliches Verhältnis? Das Sinken der deutschen Währung ist doch eine Folge des verlorenen Krieges...

Bitte

für die kathol. studierende Jugend Deutschlands

Die gewaltige Zerstörung, welche nach dem militärischen Zusammenbruch verheerend über die deutschen Lande hereinbrach, hat das Volk in seinen Grundfesten erschüttert...

Inbesondere droht diese der studierenden katholischen Jugend der höheren Schulen, welche die gebildeten Laien heranzubilden bestimmt sind...

Als bestes Mittel zu diesem Zweck stellen sich nach reichlicher Prüfung die Studentenvereine in Betracht, wie solche für den künftigen Theologiestudierenden bereits vielfach bestehen...

Als wenigstens ein einem, wenn auch vereinzelt bescheidenen Teile unserer katholischen deutschen Jugend vorbereitende Aufgabe zu erfüllen, wurde im Jahre 1918 zu Freiburg i. Br. unter dem Namen „Bursche von Baden“ eine Gesellschaft gegründet...

gründet, im Vertrauen auf die christliche Liebestätigkeit, oft mit Schulden. Aber alles ist noch zu gering, um den schrecklichsten Bedürfnissen zu genügen.

Die finanzielle Peinigung, welche schwer auf uns allen lastet, brachte uns nur einen kleinen Bruchteil des benötigten Stammkapitals und zwingt uns die Hilfe anderer anzurufen, um die noch erforderliche Summe in der Höhe von einer halben Million Mark zu erlangen.

Es ist in Salzburg ein Verein von hundert Frauen und eine sozial-caritative Anstalt „Zuflucht St. Peter No. 9“, welche Materialspenden entgegennimmt und dem arbeitswilligen und erwerbsbedürftigen Mittelstande zuwendet.

Sprühfunken

Das Licht des Tages dringt überall ein, auch durch die kleinste Ritze, wenn wir nicht gewaltsam selbe verstopfen. So sollen auch wir immer und überall ein gutes Beispiel geben...

Ich empfehle ansehnlich die Unterstüßung des Studienheims, das zum Saug der studierenden Jugend gegen die Gefahren vor Glaube und Sitte unentbehrlich ist.

Dr. Friedrich Julius Knecht, Weihbischof u. Domdekan, Freiburg i. B. Raphael, O.S.B., Erzabt. Genon. Mar. Karl Feix, Generalvikar, Freiburg i. B.

Wästen die Frauen Amerikas, wie leicht sie uns beglücken könnten, würden sie keinen Augenblick zögern einem sterbenden Volke beizuspringen. Wir Salzburger, im Freistaat Deutsch-Österreich, wir wollen arbeiten. Diese Art Selbsthilfe muß uns retten.

Zuflucht St. Peter No. 9 Salzburg (Deutsch-Österreich) mit Waschen beschäftigt; es fehlt an Seife, Soda u. Waschpulver.

Die finanzielle Peinigung, welche schwer auf uns allen lastet, brachte uns nur einen kleinen Bruchteil des benötigten Stammkapitals und zwingt uns die Hilfe anderer anzurufen...

Es ist in Salzburg ein Verein von hundert Frauen und eine sozial-caritative Anstalt „Zuflucht St. Peter No. 9“, welche Materialspenden entgegennimmt...

Sprühfunken

Das Licht des Tages dringt überall ein, auch durch die kleinste Ritze, wenn wir nicht gewaltsam selbe verstopfen. So sollen auch wir immer und überall ein gutes Beispiel geben...

Ich empfehle ansehnlich die Unterstüßung des Studienheims, das zum Saug der studierenden Jugend gegen die Gefahren vor Glaube und Sitte unentbehrlich ist.

Dr. Friedrich Julius Knecht, Weihbischof u. Domdekan, Freiburg i. B. Raphael, O.S.B., Erzabt. Genon. Mar. Karl Feix, Generalvikar, Freiburg i. B.

Wästen die Frauen Amerikas, wie leicht sie uns beglücken könnten, würden sie keinen Augenblick zögern einem sterbenden Volke beizuspringen. Wir Salzburger, im Freistaat Deutsch-Österreich, wir wollen arbeiten. Diese Art Selbsthilfe muß uns retten.

Muenster Poolroom HENRY LEMMERICH, PROP. Alle Sorten von Soft Drinks, Tabak, Zigarren und Zigaretten.

THE HUMBOLDT CREAMERIES, LTD. BOX 46 HUMBOLDT, SASK. Manufacturers of FIRST CLASS BUTTER SHIP YOUR CREAM TO US!

The Bruno Creamery BRUNO, SASK. Manufacturers of FIRST CLASS BUTTER SHIP YOUR CREAM TO US!

Ship your Cream to the Rose Lawn Creamery ENGELFELD, SASK. You are paid highest market prices for Butterfat, according to quality, during summer and winter.

L. Moritzer Humboldt, Sask. Gen. Blacksmith and Horse shoer Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done.

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market The place where you get the best and at satisfactory prices.

The Humboldt Central Meat Market Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 52.

Fresh Meat always on hand. Delicious Sausages our Speciality. Best prices paid for live or butchered Cattle, Hogs, Poultry etc.

JUST ARRIVED A big lot of all kind of delicious Imported Spiced Fish and Sardines

Fresh Fish and Oysters always on hand. The Humboldt Central Meat Market

Schaeffer-Ecker Co. HUMBOLDT, SASK. Lake Lenora Garage ALPH. MICHAUD & JOHN H. PITZEL Proprietors LENORA LAKE, SASK.

All Work Guaranteed or Money Refunded if not Satisfactory.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon Office: Kepley Block - Humboldt, Sask.

Dr. A. S. GARNETT HUMBOLDT Office: Main Street, Phone 88 Residence: Livingstone St., Phone 85

Dr. Wilfrid J. Heringer, Physician and Surgeon HUMBOLDT, SASK. Sprechzimmer und Wohnung: Im früheren Haus des Dr. Meier, Tel. 24

Dr. F. R. NICOLLE, B.A. Physician and Surgeon, QUILL LAKE, SASK.

Dr. DONALD McCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON - WATSON, SASK.

E. S. WILSON LEGAL ADVISER, ATTORNEY, AND NOTARY PUBLIC. Money to Loan at Lowest Rates Office: Main Str., Humboldt, Sask.

BENCE & ELDER Lawyers, Notaries Public - HUMBOLDT, SASK. - LENORA LAKE, SASK. Money To Loan Collections Promptly Attended To

OTTO SCHOEN FARM LANDS - LOANS INSURANCE. BRUNO, SASK.

DR. SAUCIER BRUNO, SASK. Day Office: At the Drug Store Night Call: At his residence

Licensed Auctioneer I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write or call on me for terms A. H. PILLA, MUENSTER

J. J. DALKE Licensed Auctioneer for Farm and Stock Sales. Address: HUMBOLDT Phone 120 Red Liverty Barn

Money To Loan on improved farm lands at very reasonable rates. Also have some choice improved FARMS FOR SALE near Lenora Lake Church, very reasonable prices and terms.

If you think of Insurance of whatever kind it may be, call on me or write and I shall be glad to show you the best policies in the Most Reliable Companies doing business in Canada.

Land Market! Come to us for choice lands in the Watson District VOSSEN & SCHINDLER REAL ESTATE, LOANS AND INSURANCE Watson, Sask., Canada.

Dead Moose Safe Store Carl Lindberg, Proprietor For years I have conducted my business here, and that my many patrons are satisfied is proven by their increasing patronage.

Inferiert im St. Peters Bote!

Self qu... aufbewahrt... zuweilen in... zum menschl... weniger un... fes Lebend... tigkeit un... der Alcid... ter lang, d... Hinterleib... gelb die... fer und... terdienen... Flügel gl... Fleisch w... weitem M... ten haben... Maden (se... aber außer... chen, welch... bereits ihre... fchwärzen... wärden li... lassen sie... irgend eine... sich hier i... zu verwan... Boden sp... schlüpfen... Generation... hindurch;... ein einziges... liert.

Gemeinnütziges.

Berberden der Fleischvorräte im Sommer.

Selbst gut geräucherte und kühl aufbewahrte Fleischvorräte werden zum Teil im Sommer schlecht...

Die Schmeißfliege, auch Brummer genannt, treibt sich vom Frühjahr bis zum Herbst in unseren Höfen und Säulen...

Lindenblütentee. Dieser Tee ist neben dem Hollunderblütentee der Tee, den man trinkt, wenn man Schweiß bewahren will...

Schweinsbraten mit Hering. Hierzu ist ein Mispfenstock oder Schweinsbraten erforderlich...

Spinatrisse. 6 Personen, 1 1/2 Stunden. 1 Kilogramm Spinat wird verlesen, gewaschen, roh gehackt...

Eine lachende Plauderei.

„Lachende Heiterkeit wirkt auf alle Lebensbahnen Sonnenlicht!“

Von jeder hat das Lachen als besonderes Attribut der Freude, des Behagens, der Heiterkeit geolten...

Zusätzlich haben hervorragende Kräfte verschiedener Nationen, teils durch Beispiel, teils durch Lehren...

Von einem besonders merkwürdigen Vorfalle erzählt ein deutscher Arzt...

Die besondere Vorliebe, die mit Recht die Welt für den Witz des Lachens besitzt...

Welchen Werth das Lachen im Privatleben des hauslichen und geselligen Lebens besitzt...

Welcher große Mann hat auf irgend eine Weise das Lachen nicht schon bewiesen...

Spinatrisse. 6 Personen, 1 1/2 Stunden. 1 Kilogramm Spinat wird verlesen...

oder er rath wohlmeinend: „Lachen, Schmeigeln lachen hilft für manche Sachen...“

Eine eiaenthümliche und interessante Wahrnehmung liegt in der Thatsache...

Gesucht

ein braves, älteres, fleißiges Mädchen oder Witwe unter 40 Jahren...

Farm-Maschinerie

Verkaufe alle Farmgeräthchaften der International Harvester Co.

Binder Garn!

Wacht Eure Bestellung beizeiten. Peter Weber, Münster, Sask.

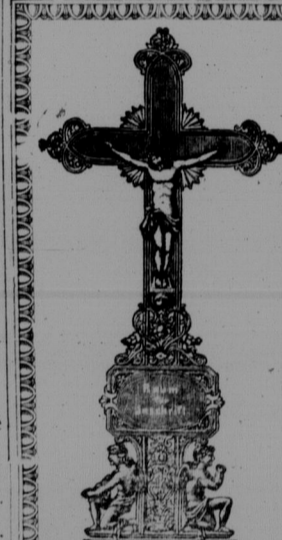
FARMERS Kindly Take Notice that I handle the MASSEY HARRIS IMPLEMENTS...

H. J. MICHELS, Agt. LENORA LAKE

Sichere Heilung aller Kranken Granthematisch Heilmittel



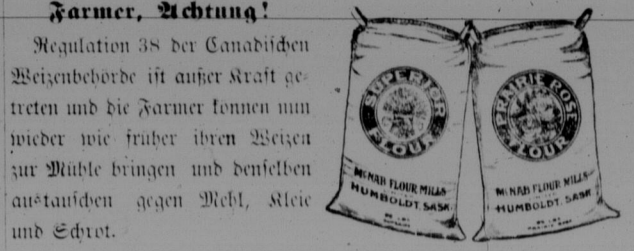
Für die Verschönerung des Heims, für die Gesundheit der Augen, für die Bequemlichkeit der Haushälterin...



Grabkreuz No. 38 aus Ongheden, 4 Fuß hoch, mit überaus feiner, weitesther Karbe...

PURE BRED BULLS ON TERMS

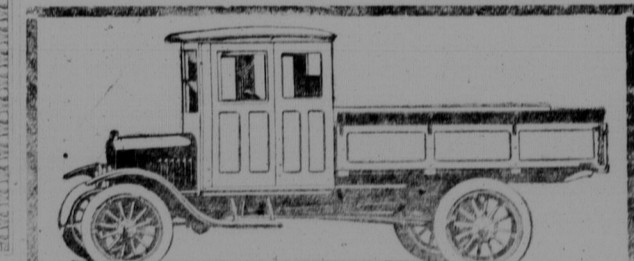
Pure-bred Shorthorn, Hereford, Aberdeen-Angus, Holstein and Ayrshire bulls may be bought...



Wir berechnen für das Mahlen 20c per Bushel und liefern Ihnen dafür folgendes:

Banque d'Hochelega

Head Office Montreal. Established in 1874. Authorized Capital \$10,000,000...



THE FORD TRUCK is speedy, smooth running and will deliver your products to the market in good condition...

Ford Touring Cars \$1018, Ford Sedans \$1435, Fordson Tractors \$1010

Try Our Repair & Service Department the next time your Car needs the attention of an expert...

Große Festlichkeit und Erst-Kommunion am Sonntag 18. Juli 1920 zu Dead Moose Lake.

8 Uhr vorm. Frühmesse in Dead Moose Lake 10 " " Hochamt in Pilger

Große Unterhaltung veranstaltet von den Schulkindern der Gemeinde Ausstellung von Handarbeiten

Treffen Sie Ihre Auswahl! Der Erlös dient einem guten Zweck...

Geld Sendungen

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und anderen Ländern werden durch uns besorgt...

Nozick's Erster Verkauf

Hunderte sagen:

Sie tun der Menschheit einen wirklichen Dienst! Die Leute sind dankbar! Ihr Verkauf ist wundervoll!

Dem Publikum gebührt das Verdienst! Die Leute kamen zu Hunderten, haben meine Erwartungen übertroffen! Ich danke Allen für die Unterstützung und das Vertrauen das sie mir entgegenbrachten!

Dieser Verkauf hat Werte ans Tageslicht gebracht, von denen man annehmen mußte daß sie heutigentags nur noch im Gedächtnis existierten. Wie im Sturme wurde der ganze Distrikt davon überwältigt. Ihr habt lezhin eine Menge Verkaufs-Anzeigen in den Zeitungen gelesen, aber

Wo war jemals ein Verkauf wie dieser?

Am Samstag den 17. Juli endet dieser erfolgreichste Verkauf Humboldts.

Produkte gelten als Barzahlung. **Kauft! Kauft! Kauft!** Produkte gelten als Barzahlung.

Ich stehe ein für die Wahrheit des hier Gesagten. Dies ist nicht etwa ein Versuch, die Leute zu beschwindeln, oder ein paar extra Artikel hervorzuheben. Jeder einzelne Artikel der während dieses Verkaufs angeboten wird könnte zum selben Preis im Großverkauf abgesetzt werden, wenn ich dies beabsichtige. Dieser Verkauf ist ein klarer Beweis, daß ich dem Publikum nur erstklassige Werte offeriere. Kommt frühzeitig und holt Euren Anteil. **J. S. Nozick.**

Druckstoffe! Kauft sie jetzt!
Eine Auswahl schöner Muster, regulär bis zu 40c per yard, Nozicks Preis 24c
Kauft Flammeltes!
Helle und dunkle Muster, regul. bis 50c, Nozicks Preis 32c
Damen Westen und Hosen
Westen, reg. 65c, Vertspr. 35c
Hosen, reg. 65c, " 35c

Damen-Kleiderstoffe
An allen Kleiderstoffen gewähre ich einen Diskont von **20% ab am regul. Preis**
Seidenstoffe
An allen Seidenstoffen gewähre ich einen Diskont von **20% ab am regul. Preis**
Damen-Wäde
zu überraschend niedrigem Preis

Ich schätze Ihr Vertrauen über alles. Sie haben meine persönliche Versicherung, daß dieser Verkauf ein echter ist, daß jeder angegebene Grund der Wahrheit entspricht. Dieses ist mein erster und Humboldts größter Verkauf. Wie immer gilt auch für diesen Verkauf der Grundsatz, daß jeder sein Geld zurück bekommt, der nicht zufriedengestellt ist. Ich garantiere vollständige Zufriedenstellung. **J. S. Nozick.**

Hunderte von Bargains kommen zum Verkauf. Es ist unmöglich, alle hier aufzuzählen.

Wäusen! Wäusen!
Boile-Wäusen! Boile-Wäusen!
Reg. 2.25, Nozicks Preis 1.75
" 2.50, " " 1.95
" 3.25, " " 2.65
Crepe de Chine Wäusen, in verschiedenen Farbenschattierungen.
Reg. 5.95, Nozicks Preis 4.75
Weiße Seiden-Wäusen,
Reg. 2.95, Nozicks Preis 1.25
Wäusen aus Schantung-Seide, in Naturfarbe, ein Gelegenheitskauf zu 3.50, Nozicks Preis 2.89
Satin-Unterwäde für Damen
In den verschiedensten Farben.
Reg. 2.25, Nozicks Preis 1.79
" 2.75, " " 2.19
Sänglingskleidchen aus Boile
Reg. 1.25, Nozicks Preis 49c

Große Ermäßigung an Seidenen Damenkleidern
das Beste in Material, Stil u. Ausführung
Reg. 29.50, Nozicks Preis 23.45
" 32.50 " 24.50
" 30.00 " 23.95
" 35.00 " 24.25
Seht sie euch an!
Serge = Damenkleider
Reg. 35.00, Nozicks Preis 26.50
" 33.50 " 24.25
Jedes einzelne ist ein Bargain. Versäumt nicht, sie zu sehen
Damen Hansekleider
guter Stoff, verschiedene Muster
Reg. 3.50, Nozicks Preis 2.79
" 2.95, " 1.89
Alle Kinder- und Mädchenkleider zu Verkaufspreisen.
Kommt und seht sie euch an!

Damenmäntel
Damen-Sergemäntel, ein jeder von gutem Wert.
Reg. 33.50, Nozicks Preis 26.75
" 39.50, " " 32.50
" 34.50, " " 27.25
Damen-Regenmäntel
Tweed-Regenmäntel für Damen
Reg. 12.50, Nozicks Preis 9.75
" 14.50, " " 11.25
" 15.00, " " 11.75
Regenmäntel
Reg. 7.50, Nozicks Preis 4.85
" 6.95, " " 4.50
" 8.95, " " 6.50
" 11.50, " " 8.45
Mädchenmäntel
Größen 18 bis 24. Ein Bargain zu 3.95, Nozicks Preis nur 1.95

Middies! Middies!
Für Damen, junge Mädchen und Kinder. Große Preisherabsetzung an jedem einzelnen Artikel. Seht euch dieselben an und paßt auf wie schnell sie verschwinden.
Schürzen
Uberschürzen guter Qualität, in verschiedenen Mustern.
Reg. 1.75, Nozicks Preis 1.29
" 1.25, " " 79c
Weiße Damenschürzen gehen für 39c
Damenstrümpfe
Schwarzbaumwollene Kaschmirstrümpfe, reg. 50c, Nozicks Br. 29c
Schwarze und weiße seidene Damenstrümpfe, reg. 1.75, Nozicks Preis 1.29
Schwarzseidene französische Viesestrümpfe für Damen, reg. 1.00, Nozicks Preis 64c

Herrenartikel
Männer! Kauft Eure Kra- watten bei Nozicks. Alle Far- ben und die beste Qualität.
Reg. bis 2.50, Nozicks Preis 95c
Schauen Sie hier! Feine Oberhemden, alle Größen und eine gute Aus- wahl von Mustern. Reg. bis zu 2.50, Nozicks Preis nur 95c Können Sie sich das vorstellen? Kommen Sie, sehen Sie und seien Sie überzeugt!
Baumwoll-Handschuhe Reg. 25c, Nozicks Preis 14c
Weiße Taschentücher für Männer, reg. 25c, Nozicks Preis 12c
Männer Kappen
reg. Verkaufspreis bis zu 2.50, Nozicks Preis 95c

Herren-Regenmäntel
Reg. 10.50, Nozicks Preis 7.75
" 8.50, " " 5.45
" 15.00, " " 11.45
" 17.50, " " 14.45
" 24.50, " " 18.75
" 23.95, " " 18.25
" 18.50, " " 14.25
Herrenanzüge
Braune Serge-Anzüge,
Reg. 49.50, Nozicks Preis 39.75
" 39.50, " " 31.50
" 47.50, " " 39.25
" 27.50, " " 19.25
Jeder Anzug ein Bargain!
Knabenanzüge
Größen 30 bis 35; billig zu 6.25, Nozicks Preis aber nur 4.75
Alle anderen Knabenanzüge sind eingeschlossen in diesen Verkauf.
Knaben Kappen
in großer Auswahl, zu 45c

Handtücher
Handtücher, nordweic, reg. 55c per ud., Nozicks Preis 39c
Rot und weißgestreifte türkische Handtücher, reg. 1.75 per Paar, Nozicks Preis per Paar 1.19
Einfache türkische Handtücher, reg. 1.25, Nozicks Preis Paar 90c

Mädchen- und Kinderhüte
werden verkauft für weniger als den Großhandelspreis.
Handschuhe
Männer Gantlets aus Pferde- haut, reg. 1.95, schon sehr billig, Nozicks Preis 1.69
Reg. 2.65, Nozicks Preis 2.19
Reg. 1.75, " 1.49

Herren Panama Hüte
reg. 4.50, Nozicks Preis 2.95
Stroh Hüte
reg. bis 2.50, Nozicks Preis 1.49
Herren Filzhüte
reg. 4.25, Nozicks Preis 3.59
reg. 3.25, " 2.49

Männer, kauft Eure Ueberhosen
hier zu billigen Preisen.
„Union Made Overalls“ werden verkauft für 1.75 das Paar.
Die wohlbekanntesten „Peabody“, reg. 3.50, Nozicks Preis 2.90

Männerstrümpfe
in schwarz und braun, regul. 40c Nozicks Preis 29c
Schwere baumwollene Strümpfe Reg. 45c, Nozicks Preis 33c.
Knabenstrümpfe
Gerippte Knabenstrümpfe, reg. 60c, Nozicks Preis 39c

Männer - Pajamas
Reg. 3.50, Nozicks Preis 2.19
Sallet Euch fühlen!
B.V.D. Unterwäde, reg. 2.50, Nozicks Preis 1.95
Ihre Produkte gelten als Barzahlung

Schuhwaren
Keine Damenschuhe
Schwarze Kidleder Damenstiefel mit hohem Schaft, billig zu 8.95, Nozicks Preis 7.35
Braune Kidleder-Damenschuhe, billig zu 8.95, Nozicks Preis 7.35
Lackleder-Damenschuhe mit Zuch- schaft, billig zu 6.50, Nozicks Preis 3.49
Lackleder-Damenschuhe, billig zu 7.50, Nozicks Preis 3.79
Tanfarbene Damen-Knopfstiefel, billig zu 6.50, Nozicks Preis 2.19
Tanfarbene Pumps, reg. 4.50, Nozicks Preis 1.85
Knabenschuhe zu Verkaufspreisen.
Mädchenstiefel zu Verkaufspreisen.

Keine Herrenschuhe
Reg. 6.50, Nozicks Preis 3.50
Schwarze Kalbleder-Knopfstiefel, Reg. 10.50, Nozicks Preis 6.45
Tanfarbene Kalbleder-Stiefel, Reg. 12.50, Nozicks Preis 9.45
Dieselben, reg. 12.75, nur 9.75
Schwarze Kalbleder Stiefel, reg. 13.75, Nozicks Preis 10.45
Männer-Arbeitschuh
Weiße Gilleder-Schuh, reg. 9.50 Nozicks Preis 7.85
Kalbleder-Schuh, reg. 7.50, Nozicks Preis 5.45
„Mule Skin“-Schuh, reg. 4.75, Nozicks Preis 3.95
Schwarze Stiefel, hoher Schaft, reg. 8.50, Nozicks Preis 7.65

Laßt ab
von Euren alten Geschäftsmethoden! Freie Gelegenheit winkt Euch hier. Es ist die nackte, kalte Wahrheit im Geschäftsleben, und die leblosen Buchstaben versagen gänzlich, Euch den großen Preis kurz zu beschreiben.
Versucht es nicht den zerschmetterten Preisen aufzuhelfen! Kommt und fiert das fest des Preis-Rückganges.
Zerschmettert nicht die Waren, aber die Preise, ist mein Befehl. Kommt und seht, was wir mit den hohen Preisen anfangen. Benutzt diese große Zeit. Der Zeiger der Zeit deutet auf ein Wort: **Jetzt!**
Ihr Skeptiker! Ihr Ungläubigen!
Euch sage ich: folget den Weisen zu unserem großen Einführungs-Verkauf! Kommt meilenweit her und holt Euren Anteil an diesen wundervollen Bargains. Versäumt euch nicht, die Zeit ist kurz.
Beilt Euch! **Kommt beizeiten!**

Groceries
Mehl Royal 6.89
Hühnermehl 30c
Tomaten, 2 Büchsen für 35c
Corn 19c
Kondensmilch, Marke St. Ge- org, Büchse 10c
Gebadene Bohnen, Marke Do- nalco, Büchse 11c
Gemischte süße Gurken, reg. 45c, Büchse 39c
Donalco Tee, reg. 75c, für 60c
Blue Ribbon Tee, reg. 75c, für 69c
Silver Gloß Stärke, Paket 15c
Corn-Stärke, Paket 15c
Datteln, reg. 25c, für 21c
Rio Kaffee, reg. 50c, Pfund 39c
Bester Santos Kaffee, reg. 60c, 49c
Quäker Cornfloden, 3 Pat. 25c
Backpulver, reg. 35c, für 29c
" 30c, " 24c
Lenox Waschseife, 8 für 50c
Sewards Toilettenseife, 7 für 25c
Salmon, reg. 45c, für 39c
" 35c, " 29c
Cattellis Vermicelli, reg. 20c, 17c
Pfannkuchen-Mehl, Paket 22c
Sodas, Familienpakete, reg. 40c, für 33c
Sardinen, reg. 15c, 3 Büchsen 35c
Alle Dollar-Tabake für 90c
Alle 30c-Päckchen für 25c
Alle 15c-Päckchen, 2 für 25c
Seal Stin Kautabal 10c
Zucker in Menge, aber nur mit anderen Einkäufen zu haben

Nozick's Department Laden, Humboldt

Der Große Einführungs-Verkauf Im alten Great Northern Gebäude